

Was ist Demenz und was können erste Anzeichen sein?

„Demenz“ ist der Oberbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die mit Gedächtnis- bzw. Denkstörungen in Verbindung gebracht werden. Ein wesentliches Merkmal der Erkrankung ist der meist schleichende und fortschreitende Verlust geistiger Fähigkeiten wie Gedächtnis- und Merkfähigkeit, aber auch Auffassungs-, Erkennungs-, Denk- und Urteilsvermögen, sprachlicher Fähigkeiten oder Orientierung.





Folgende Anzeichen können auf eine Demenzerkrankung hindeuten:

- Vergessen von kurz zurückliegenden Ereignissen oder Verabredungen, Gedächtnislücken
- Häufiges Verlegen und Suchen von Gegenständen
- Auffinden von Gegenständen an unpassenden Orten (z. B. der Schlüssel im Kühlschrank...)
- Abstreiten von Fehlern, Irrtümern, Verwechslungen, mögliche Beschuldigung von anderen, z. B. Dinge verlegt oder entwendet zu haben
- Gedächtnislücken, Vergessen von Eigennamen, kürzer zurückliegenden Ereignissen, Terminen, Verabredungen, Absprachen
- Orientierungsprobleme, Schwierigkeiten beim Zurechtfinden in ungewohnter Umgebung
- Schwierigkeiten Wege zu finden, Verlaufen
- Schwierigkeiten bei der Ausführung gewohnter Tätigkeiten oder komplexerer Handlungsabläufe
- Nachlassen von Lern- und Reaktionsfähigkeit
- Fehlender Überblick über finanzielle Angelegenheiten
- Nachlassender Antrieb, sinkendes Interesse an Tätigkeiten, Hobbies, Kontakten
- Wortfindungs- und Sprachstörungen, Verwendung von Floskeln
- Verkennen von Situationen, Fehleinschätzung von Gefahren
- Rückzug, z. B. aus bisherigen sozialen Kontakten
- Unbekannte Stimmungsschwankungen, Ängstlichkeit, Reizbarkeit, Misstrauen
- Persönlichkeitsveränderungen

